

VOLLZUG der WASSERGESETZE
Eigenwasserversorgung mittels Brunnen (Gartenbrunnen / Hausbrunnen)
Anzeige gemäß Art. 30 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

Antragsteller:

Name,

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Brunnenstandort:

Gemeinde

Flurnummer

Gemarkung

Anlagen:

Lageplan

Maßstab M = 1 : 5.000 oder 1 : 1.000

Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang (falls bereits vorhanden)

1. Verwendungszweck:

- Nutzungs- / Kulturart: _____
(falls zutreffend) _____

- Beregnungsfläche (m²): _____
(falls zutreffend) _____

- Betriebsdauer _____
(Std./Tag): _____

2. Verbrauchsmengen (**bitte unbedingt ausfüllen**):

höchste _____ l/s

Momentanentnahmemenge:

höchste Tagesentnahmemenge: _____

m³/Tag

Jahresentnahmemenge: _____

m³/Jahr

3. Lage des Brunnens:

Abstand vom Nachbargrundstück: _____ m

Abstand vom nächsten
oberirdischen Gewässer: _____ m

Bestehen im Umkreis

Abwasseranlagen /
Dungstätten? ja neinÖl / Treibstoffbehälter? ja neinGerätschaften im Umgang mit
wassergefährdenden Stoffen? ja neinLagerung von
wassergefährdenden
Stoffen? ja neinweitere Brunnen? ja nein

Bezeichnung:

Entfernung:
g:_____
m_____
m_____
m_____
m_____
m_____
m_____
m

4. Ist ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vorhanden?

ja nein

(falls Anschluss vorhanden, bitte die Zustimmung des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang einholen)

5. Beauftragte Bohrfirma:

Name,

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

6. Ausbau des Brunnens:

Baujahr / -monat:

voraussichtliche

Tiefe

Förderanlage /

Pumpe:

 nur maximal bis zum ersten
Grundwasserstockwerk
möglich

Der Ausbauplan mit der endgültigen Tiefe ist nach Niederbringung des Brunnens nachzureichen!

 Ort, Datum

 Antragsteller

 Brunnenbauer